

Patienteninformation

Nebenschilddrüsenzintigraphie

Sehr geehrte Patientin Sehr geehrter Patient

Wir möchten Ihnen die Untersuchung auf unserer Klinik so angenehm wie möglich machen. Anbei finden Sie eine Reihe von nützlichen Informationen zur Nebenschilddrüsen-Szintigraphie.

Wann wird eine Nebenschilddrüsen-Szintigraphie durchgeführt?

Die Nebenschilddrüsen-Szintigraphie wird bei verschiedenen Erkrankungen durchgeführt. In der Regel liegt eine Überproduktion von Nebenschilddrüsen-Hormonen vor.

Die vier Nebenschilddrüsen liegen normalerweise der Schilddrüse an und sind winzig klein. Sie produzieren lebenswichtige Hormone. Gelegentlich kann eine vergrößerte Nebenschilddrüse auch in der Ultraschalluntersuchung des Halses festgestellt werden, die oft zusätzlich zur Szintigraphie durchgeführt wird.

Die Nebenschilddrüsen-Szintigraphie dient:

- zum Auffinden vergrößerter Nebenschilddrüsen
- zur Suche verlagelter Nebenschilddrüsen

Wie funktioniert eine Nebenschilddrüsen-Szintigraphie?

Bei der Untersuchung handelt es sich um eine nuklearmedizinische Methode. Sie erhalten von uns am Vormittag zunächst Wasser mit leicht radioaktiv markiertem Jod zum Trinken. Zwei Stunden später wird Ihnen dann eine andere Substanz gespritzt, die ebenfalls gering radioaktiv ist. Einige Minuten nach der Spritze werden mehrere Aufnahmen vom Hals angefertigt. Diese dauern ca. eine Stunde. Mit Hilfe moderner Computersysteme werden anschließend Bilder erstellt, auf denen wir vergrößerte oder verlagerte Nebenschilddrüsen erkennen können.

Was müssen Sie beachten?

Bitte kommen Sie nüchtern zur Untersuchung. Nach Mitternacht sollten sie nichts mehr essen oder fettreiche Flüssigkeiten trinken. Das Trinken von Wasser oder Tee/Kaffee ohne Milch ist erlaubt. Bitte nehmen Sie Ihre Medikamente wie gewohnt ein.

Bitte melden Sie sich zur Untersuchung in der Nuklearmedizin (Gebäude Haupteingang) im Stock A am Schalter.

Die Untersuchung dauert insgesamt ca. 4 Stunden.

Sie sollten bis zum Ende der Untersuchung nüchtern bleiben. Danach ist Essen und Trinken wieder erlaubt.

Nach den Aufnahmen ist die Untersuchung für Sie abgeschlossen.

Welche Nebenwirkungen treten auf?

Die Substanzen werden sehr gut vertragen. In der Literatur und nach unserer Erfahrung sind keine unerwünschten Nebenwirkungen bekannt, sofern Sie nicht an einer Iod-Allergie leiden. Die Strahlenbelastung ist sehr gering und vergleichbar mit der eines Röntgenbildes.

Während den Aufnahmen müssen Sie ruhig auf einem Untersuchungstisch liegen. Die Kameraköpfe drehen sich um Sie herum. Falls Sie unter Platzangst leiden, raten wir Ihnen, eine Begleitperson mitzubringen. Diese darf während der ganzen Aufnahmezeit neben Ihnen sitzen.

Wann erhalten Sie das Ergebnis?

Nach Beendigung der Aufnahmen können wir Ihnen das Resultat noch nicht sofort mitteilen. Die Auswertung der Bilder am Computer dauert.

Ihrem behandelnden Arzt schicken wir innert 24 Stunden einen schriftlichen Bericht zu. Er wird Sie über das Ergebnis informieren.

Beachten Sie bitte:

Falls Sie Ihren Untersuchungstermin bei uns absagen müssen bitte wir Sie, uns dies bis spätestens am Mittag des Vortags telefonisch mitzuteilen. Ansonsten müssen wir Ihnen die uns entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Telefon: +41 44 255 35 55

Das Parkplatzangebot in der Umgebung des USZ ist sehr beschränkt und zeitlich auf maximal zwei Stunden begrenzt. Wir bitten Sie, falls möglich öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.